



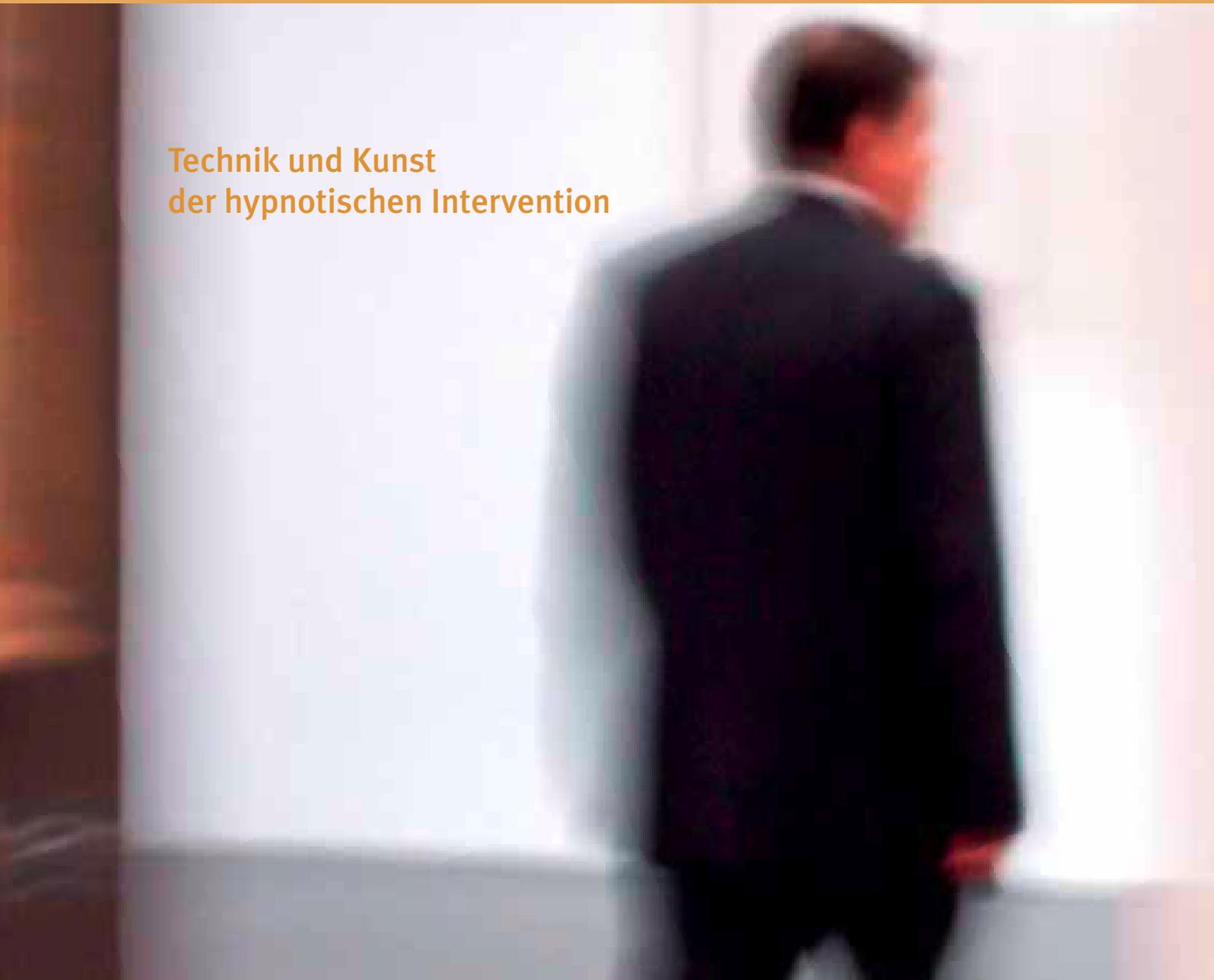
Alberts Training
Institut für NLP und Hypnose

Hypnose Ausbildung

nach Milton Erickson

Stuttgart

Technik und Kunst
der hypnotischen Intervention



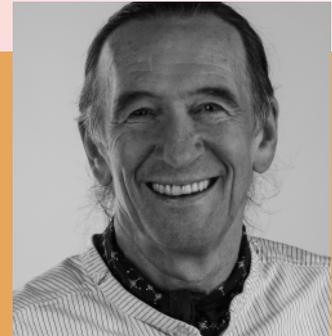
Ziel der einjährigen Hypnoseausbildung

Sie erfahren das gesamte Wirkungsspektrum moderner Hypnosearbeit. Sie lernen die wesentlichen Fertigkeiten und trainieren ganz gezielt, wie Sie hypnotische Interventionsmöglichkeiten gewinnbringend in Ihren beruflichen wie privaten Alltag integrieren. Die Ausbildung unterstützt Sie, durch die unkonventionelle Kommunikationstechnik der dynamischen Hypnose, eine bessere Beziehung zu sich und Ihren Mitmenschen zu knüpfen. Sie finden intuitiv Zugang zu den in Ihnen schlummernden eigenen hypnotischen Fähigkeiten und entwickeln neue Wege, diese gezielt und professionell für sich und Ihre Patienten/Klienten einzusetzen.



Inge Alberts

Diplom Psychologin



Dr. med. Henning Alberts

Arzt für Neurologie und Psychiatrie

Inge Alberts

Arbeitet seit 1994 mit NLP und Hypnose. NLP Trainerin und Coach, Society of NLP, Lehrtrainerin DVNLP. Seit 1990 freie Trainerin in unterschiedlichen Wirtschaftsbranchen in den Bereichen Personalauswahl, professionelle Kommunikation, Führung und Persönlichkeitsentwicklung. Seit 1997 Seminare in ärztlicher und zahnärztlicher Hypnose, NLP Practitioner – und Mastertraining.

Dr. med. Henning Alberts

Seit 1978 in eigener Praxis mit Schwerpunkt Hypnose in Stuttgart niedergelassen, ab 1983 Verknüpfung und Integration der klassischen Hypnotherapie mit dem Erickson'schen Ansatz und den Techniken des NLP. Seit 1986 Trainer und Ausbilder in Hypnose und NLP (Lehrtrainer DVNLP). Seit 1995 Seminare in ärztlicher und zahnärztlicher Hypnose.

Seit 1997 bilden wir gemeinsam als Trainer und Supervisoren der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Hypnose (DGZH) und der Österreichischen Gesellschaft für Ärztliche und Zahnärztliche Hypnose (ÖGZH) professionelle Kommunikatoren im Gesundheitsbereich in NLP und Hypnose aus.

Ausbildungskonzept

Die Ausbildung umfasst 6 Module à 2 Tage. Ab dem zweiten Modul besteht die Möglichkeit zur Supervision. Die Inhalte werden vermittelt über Lehrgespräche sowie durch Demonstrationen und Kleingruppenübungen, in denen Sie Ihre hypnotische Fertigkeit trainieren. In den regelmäßigen Gruppentrancen werden Sie Ihre Fähigkeit zur Eigenerfahrung und Selbsthypnose intensivieren. Der modulare Aufbau der Ausbildung fördert Auseinandersetzung, Vertiefung und Transfer der Inhalte. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15 Personen.

Sie werden das Phänomen Hypnose in einem interdisziplinären Rahmen erforschen und dabei die psychologischen, energetischen und archaischen Aspekte des Trancezustandes untersuchen.

Naturwissenschaftliche Erkenntnisse über diesen besonderen Bewusstseinszustand einerseits und philosophisch-spirituelle Elemente andererseits vertiefen und erweitern die praktisch erlernten hypnotischen Fähigkeiten.

Zielgruppen/Voraussetzungen

Das Seminar wendet sich an Therapeuten, Ärzte, Coaches, Trainer und all diejenigen, die sich professionell mit Kommunikation auseinandersetzen. Von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich, sind Kenntnisse im NLP.

MODUL 1: TRANCE UND ALLTAG

Lehrgespräche

Therapeutische Einsatzmöglichkeiten der Hypnose · Verträglichkeit und Kombination mit anderen Verfahren · Indikationen und Kontraindikationen · Struktur und Aufbau hypnotischer Sitzungen · Haltung, Vorannahmen und Menschenbild in der modernen Hypnotherapie · Definitionen hypnotischer Begriffe · Hypnose und Meditation

Praxis

Sie erweitern Ihren Sprachschatz um Grundkenntnisse der Trance-Sprache. Sie lernen natürliche Trancezustände des Alltags erkennen und nutzen. Sie erproben einfache nondirektive Induktionsformen (Pacing und Leading, Trance-Erleichterer). Sie üben erste Wording-Beispiele zur Erholung und Regeneration in Trance (Ruheort, Körperrhythmen, Körperscan). Sie lernen die Wirkung von Hypnoseankern kennen und testen ihre Wirksamkeit.

Transfer

Sie haben Ideen gesammelt, auch in Ihrem Alltag eine förderliche Atmosphäre zu schaffen und Anregungen mitgenommen, Ihre professionellen Gespräche hypnotisch zu bereichern. Sie sind neugierig, die ersten Selbsthypnosen auszuprobieren und sie eventuell in Ihren Alltag zu integrieren.

MODUL 2: GRUNDLAGEN DER FORMALEN HYPNOSE

Lehrgespräche

Sprachmodelle (Milton-Modell, Metamodell) · Direktives und indirektes Vorgehen zur Hypnoseinduktion · Die verschiedenen Auffassungen des hypnotischen Phänomens · Das Konzept des Unbewussten · Erkennungsmerkmale unterschiedlicher Hypnosestadien Aufbau und Struktur der hypnotischen Intervention

Praxis

Sie schärfen Ihre Sinne im auditiven und visuellen Kanal und lernen, auch nonverbale Zugangshinweise zu erkennen. Sie üben sich im hypnotischen Vorgespräch und induzieren direkte Formal- und Leertrancen. Sie erzeugen erste suggestive Phänomene (Katalepsie, Levitation). Sie installieren externe (ideomotorische) und interne unbewusste Signale und lernen sie als Feed-Back und Convincer zu nutzen.

Transfer

Sie haben erste Ideen entwickelt, wie Sie Elemente der Formalthypnose in die Praxis integrieren könnten und wie das Konzept des Unbewussten hilfreich in Ihrer Therapie- und Gesprächsführung sein könnte. Vielleicht ahnen Sie schon Ihren eigenen Lieblingsstil bei den vorgestellten hypnotischen Werkzeugen

MODUL 3: GESCHICHTE DER HYPNOSE, UMGANG MIT SCHMERZ UND SPANNUNG

Lehrgespräche

Ein Streifzug durch die Geschichte der Hypnose Neurophysiologie unterschiedlicher Bewusstseinszustände. Unterschiedliche Vorgehensweisen bei akutem und chronischem Schmerz. Übersicht über die gängigen Entspannungsverfahren. Selbsthypnose.

Praxis

Sie vertiefen Ihr Verständnis für Hypnose, indem Sie weitere Induktionsformen erproben ("Passes", Faszination, Paradoxien, double Induktion, Verwirrtechniken). Sie entdecken Ihre eigene Form der Selbsthypnose Sie üben sich in der Anwendung direkter Interventionsmuster zur Erzeugung einer Analgesie. Sie lernen, mit einem aktuellen Schmerz umzugehen (Veränderung von Modalitäten und Submodalitäten).

Transfer

Sie haben bereits Fälle ausgewählt, wo sie die hypnotische Schmerzreduktion ausprobieren wollen.

Seminarzeiten

Ausbildungsmodule:

samstags von 13.00 - 19.30 Uhr

sonntags von 9.00 - 16.30 Uhr

Veranstaltungsort:

Bolzstraße 4 (Marquardtbaum)

Seminarraum 4. OG

70173 Stuttgart

Investition:

1.850 Euro zzgl. MwSt.

Supervision:

Die Supervision findet ab dem 2. Modul jeweils

samstags vor den Seminarterminen zwischen

9.00 - 12.00 Uhr statt, jeweils zu 80 Euro zzgl. MwSt.

Termine

Termine können Sie unter alberts-training.de abrufen

Modul 1: Trance und Alltag

Modul 2: Grundlagen der formalen Hypnose

Modul 3: Geschichte der Hypnose, Umgang mit Schmerz
und Spannung

Modul 4: Psychosomatische und funktionelle Beschwerdebilder,
Verhaltensstörungen

Modul 5: Altersregression, Ängste und Phobien

Modul 6: Hypnotisches Arbeiten mit Metaphern, Mythen,
Märchen

MODUL 4: PSYCHOSOMATISCHE UND FUNKTIONELLE BESCHWERDEBILDER, VERHALTENSSTÖRUNGEN

Lehrgespräche

Physiologische Grundlagen der "Leib-Seele-Schnittstelle" · Unterschiedliche hypnotherapeutische Ansätze in Abhängigkeit von der Krankheitsauffassung · Das Teilmodell des Unbewussten · Die Kunst des Umdeutens (das Symptom zur Ressource machen)

Praxis

Sie erproben die Technik des Umdeutens und kommen damit wirksam in der Gesprächsführung vom Symptom zur Intervention, vom Zuhören zum Handeln. Sie lernen komplexere Interventionsmuster (fraktionierte Trancen) und flexibilisieren Ihren Umgang mit unerwarteten Transcereaktionen. Sie kommunizieren und arbeiten mit problem erzeugenden unbewussten Teilen (Basismodell des "six-step in Trance"). Sie testen weitere Modelle des Umdeutens (Traumreframing)

Transfer

Sie verfügen über ein breiteres Interpretationsspektrum von Krankheiten und Störungen und haben bereits Vorstellungen, wo sie ein umdeutendes hypnotisches Vorgehen in der Praxis einsetzen könnten.

MODUL 5: ALTERSREGRESSION, ÄNGSTE UND PHOBIEN

Lehrgespräche

Einführung in die Psychotraumatologie · Unterschiedliche Interventionsverfahren bei Phobien und posttraumatischen Störungen · Umgang mit Katharsis

Praxis

Sie üben und anker den Zustand wacher Präsenz und den des "Dösens" (up time, down time). Sie lernen die Trancetechnik zur Veränderung unliebsamer Ereignisse. Sie üben spezifische Dissoziationstechniken ein, um mit Phobien und sonstigen beeinträchtigenden Gefühlen umgehen zu können.

Transfer

Wie erweitert sich der Umgang mit der Welt, wenn man sich auf seine Gefühle verlassen kann? Sie haben bereits Patienten/Klienten, mit denen Sie bestimmte Probleme in Dissoziation angehen können.

MODUL 6: HYPNOTISCHES ARBEITEN MIT METAPHERN, MYTHEN, MÄRCHEN

Lehrgespräche

Neurophysiologie des Gedächtnisses · Trance als kulturüberschreitendes Phänomen · Verschachtelte Realitäten Die Abbildung des Problems in der Metapher (Isomorphie) · Wirkung von Submodalitäten und Synästhesien · Die Stresstypen nach Satir

Praxis

Sie verfeinern Ihre Trancesprache durch Vertiefung des Hörvermögens für Sprachstrukturen. Sie lernen, Klagen in anregende Erzählungen umzuwandeln. Sie entdecken erneut die Faszination von Mythen und Märchen. Als Abschlussritus lernen Sie eine archaische Trance kennen (schamanisches Reisen).

Transfer

Sie verfügen über Vorstellungen und Anregungen, Ihren eigenen Hypnosestil weiter zu entwickeln. Sie haben hypnotische Anwendungsgebiete für Ihr eigenes Fachgebiet und Ihr Patienten/Klientengut entdeckt.



Alberts Training

Institut für NLP und Hypnose

Bolzstraße 4 · 70173 Stuttgart,
Telefon 0711-12046912 · info@alberts-training.de
www.alberts-training.de